

stellenrevue htr marché d'emploi

Der grösste Stellenmarkt der Branche
Le principal marché de l'emploi
de la branche

htr hotelrevue Nr. 29/30 / 22. Juli 2010

AG
ACTIVE GASTRO ENG

**Sunneklar! Mier mached
din Jobtraum wahr.**

www.activegastro.ch

Active Gastro Eng GmbH,
Postfach, 8048 Zürich

HOTEL CAREER

Aktuell über 850 Hotel-
und Gastronomiejobs
in der Schweiz.

Besuchen Sie
WWW.HOTEL-CAREER.CH

HO REGA

www.horega.ch 061 281 95 75

Gastroprofis und seriöse
Miet- und Pachtobjekte:
HO REGA bringt Sie zusammen.

Personalmanagement und -rekrutierung
für die Hotellerie, die Gastronomie, den
Tourismus und das Gesundheitswesen

reception@hotelleriesuisse

Schlüsselkompetenzen für
den Hotelempfang erwerben

www.hotelleriesuisse.ch/weiterbildung
Telefon 031 370 43 01

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association

Inhalt / Sommaire

Aus- und Weiterbildung	2
Direktion/Kaderstellen	3-6
Deutsche Schweiz	4-10
Suisse romande	10
Svizzera italiana	10
International/Marché international	10
Stellengesuche/Demandes d'emploi	10
Immobilien	11

Team-Spirit
Erfolgreiche Hotel-
liers sind weltge-
wandte Gastgeber –
und kommunikativ
überzeugende
Teamleader.



Fotolia

Die Teamlei(s)tung zählt



NORA FEHR
EIDG. DIPL. PR-BERATERIN,
DR. SCHENKER
KOMMUNIKATION AG BERN

Spätestens seit der Fussball-WM wissen wir dank Alain Sutter & Co., was einen Erfolgs-trainer ausmacht: «Der Coach muss die besten verfügbaren Leute aufs Spielfeld schicken. Er muss das Leistungspotenzial seiner Mannschaft genau kennen. Und er muss die Spieltaktik konsequent darauf aufbauen. Erst dann kann ein Team seine volle Stärke entfalten.» Mit diesen Fähigkeiten wäre ein Trainer auch in der Business-Welt spitze. Auch hier muss der Coach dafür sorgen, dass seine Leute ihr ganzes Können ausspielen.

Teamspirit in der Hotellerie

Das gilt für die Hotellerie als klassisches «People-Business» ganz besonders. Denn seien wir ehrlich: Es sind in allererster Linie

die Mitarbeitenden, durch die sich ein Hotel von seinen Mitbewerbern unterscheidet – und nicht etwa die moderne Infrastruktur, die erstklassige Küche oder die atemberaubende Lage. Doch welche Rezepte gibt es, um ein Team aufzustellen, das sich nicht durch einzelne Primadonnen, sondern durch eine unschlagbare Gesamtleistung auszeichnet? Wie kommuniziert man mit Mitarbeitenden aus unterschiedlichsten Kulturen, in unterschiedlichsten Positionen? Wie spornt man sie an, ihre Aufgaben möglichst gut zu erfüllen und sich für die gemeinsamen Ziele einzusetzen, auch wenn sie vielleicht nur für eine Saison oder in Teilzeit im Einsatz sind? Der Schlüssel zum Erfolg liegt in kommunikativ überzeugenden Leadern. Basis für ein versiertes, engagiertes und verlässliches Team ist eine Füh-

rungswire, welche die Bedeutung einer starken Unternehmenskultur und einer lebendigen Kommunikation kennt. Die weiss, wie wichtig der Dialog über alle Hierarchiestufen für die Leistungsfähigkeit, aber auch für den «Geist» eines Hauses und das Image eines Hotels ist.

Mitarbeiterkommunikation

Die Mitarbeiterkommunikation muss gezielt aufgebaut und kontinuierlich gepflegt werden. Sie hat zum Ziel, Kompetenz, Loyalität und Motivation bei den Mitarbeitenden zu stärken, über alle Aufgabenbereiche hinweg ein Wir-Gefühl zu schaffen und damit die Produktivität und die Gästezufriedenheit zu erhöhen. Um diese Zielsetzungen zu erreichen, kennt die Mitarbeiter-

kommunikation zahlreiche Instrumente – von der Teamsitzung über die Sommerparty und die Mitarbeiterzeitung bis hin zum Familientag. Die Wahl der richtigen Instrumente ist matchentscheidend. So müssen auch in der internen Kommunikation Zielsetzung, Aufwand und Wirkung genau geprüft werden. Mehr ist nicht unbedingt besser, wichtig ist die Aufrichtigkeit des Managements. Nichts ist schlimmer, als wenn die Mitarbeitenden einen Event oder eine Geburtstagskarte als Alibiübung empfinden! Mitarbeiterkommunikation verlangt ehrlichen Einsatz, sorgfältige Planung und Fingerspitzengefühl. Eine authentische Mitarbeiterkommunikation schafft das Fundament für diesen einzigartigen Team-Spirit, der Stolz, Einsatzfreude und ungeahnte Kräfte weckt und Wunder bewirkt.

Weiterbildung aktuell.



Qualitätsgütesiegel für den Schweizer Tourismus, Stufe I
20./21.04.2010, Sarnen
10./11.05.2010, Meisterschwanden
24./25.06.2010, Muri b. Bern
10./11.08.2010, Pfäffikon
14./15.09.2010, Basel
21./22.09.2010, Winterthur
10./11.11.2010, Lenzburg

Qualitätsgütesiegel für den Schweizer Tourismus, Stufe II
18./19.05.2010, Zürich
09./10.06.2010, Luzern
30./31.08.2010, Gwatt

KOPAS-Ausbildungen
11.05.2010, Gwatt / 25.08.2010, Luzern
17.12.2010, Bern

Beginn Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement, Zyklus 37
20.10.2010

Informationsveranstaltungen
11.05.2010, Hotel Allegro, Bern
14.06.2010, Hotel Schweizerhof, Luzern
09.08.2010, Hotel Schweizerhof, Zürich
31.08.2010, Victoria-Jungfrau Grand Hotel + Spa, Interlaken

reception@hotelleriesuisse
Zyklus 5
Modul 1 Persönlichkeit: 04.–09.10.2010
Modul 2 Front Desk Skills: E-Learning, Self Learning
Modul 3 Kommunikation: 29.11.–04.12.2010
Seminarhotel Sempachersee, Nottwil

www.hotelleriesuisse.ch/weiterbildung,
weiterbildung@hotelleriesuisse.ch, Telefon +41 (0)31 370 43 01

hotelleriesuisse
Swiss Hotel Association